

Bubble-Warnung für Gold und US-Aktien, Dax schwächelt, US-Notenbank senkt Leitzins erneut

Bubble-Warnung für Gold und US-Aktien

Am US-Aktienmarkt und beim Gold tragen die jüngsten Rallyes typische Züge einer Blase. Das zeigt eine neue Studie aus der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), die als die „Zentralbanken der Zentralbanken“ gilt. Das Fazit: Es sei höchst außergewöhnlich, dass der US-Aktienindex S&P 500 und der Goldpreis derart steil gingen. Zudem seien diese Ansteige vor allem von Privatanlegern getrieben gewesen. Die Ökonomen betonen, dass sich eine Blase nie eindeutig identifizieren lasse. Es sei wissenschaftlich nicht belegt, dass man nach einem besonders starken Kursanstieg einen Rückschlag vorhersehen könne. Mehr dazu hier. ([Manager Magazin](#))

Dax schwächt

Mit leichten Verlusten ist der Dax am Donnerstag (11.12.2025) in den Handel gestartet. Der deutsche Leitindex gab am Vormittag um 0,2 Prozent auf 24.082 Punkte nach. Die US-Notenbank Fed senkte am Mittwochabend in der Sorge um den heimischen Arbeitsmarkt wie erwartet den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte. Es war die dritte Zinssenkung in diesem Jahr. Diese sorgte allerdings nur für wenig frischen Schwung an den Börsen. ([Manager Magazin](#))

US-Notenbank senkt Leitzins erneut

Die US-Notenbank hat ihren Leitzins trotz unklarer Konjunkturlage aufgrund fehlender Daten zum dritten Mal in Folge gesenkt. Er wurde am Mittwoch (10.12.2025) erneut um

einen Viertelpunkt auf die neue Spanne von 3,50 bis 3,75 Prozent heruntergesetzt. Die Währungshüter mussten ihre Entscheidung unter erschwerten Bedingungen treffen. Wegen der 43-tägigen Haushaltssperre der US-Regierung im Oktober und November 2025 fehlen wichtige amtliche Daten zum Arbeitsmarkt und der Inflation. Hinzu kommt starker politischer Druck durch US-Präsident Donald Trump. ([Spiegel Online](#))